Erbier

at

bas su

ben 81

ben B

10 %

bas B

bas sol

tet, mir

tt.

De Taunusbote ericheint jaglich auger an Connund Feiertagen.

Bezugspreis ne Bab Domburg einfolieglich Bringerlohn 2.50, burch bie Boit johne Beftellgebühr) DR 2,25 im Biertelfahr.

mochenkarten: 20 Bfg. Hingelnummern : neue 5 Bfg., altere 10 Bfg.

the Musgabe ver Beitung mfolgt nachm. 81/2 Uhr.



Ungeigen toften bie ffinf. gefpaltete Beile 15 Bfg., im Reflameteil 30 Bfg.

Zan M. Slootfak

Bei öfteren Bieberholungen mirb entsprechenber Rabatt gewährt.

Daueranzeigen im Bobnungsanzeiger merben nach Uebereintunft berechnet.

Beidaftsftelle unb

Schriftleitung:

Aubenftrage 1. Fernfpr. 9.

jagebuch des zweiten Jahres des Weltfrieges.

Degbr. 22.

In beißem Ringen nehmen unfere Truppen binen am porhergegangenen Tage entene Ruppe bes Sartmannsmeilertopfes fid und machen 1550 Gefangene.

Der deutiche Geift.

Bon Geh. Rat Brof. Rudolf Guden.

Edwere Beiten machen co befonbers michpu'e mertvoll, bag ein Bolt nicht auf ben ten Augenblid angewiesen ift, nicht vom fien Tage gu leben braucht, bag es vielmehr sfeiner Geschichte ein Stammtapital befist, migui es gurudgreifen und moraus es die genwart verftarten tann. Es wird nicht ettaffer mt die Spannung bes Rampfes fteigern. min der Rämpfende weiß, wieviel an ererbm Befig feiner Treue und Tapferfeit anvermut ift, es wird auch die Gemüter, oft über bewußtes Wollen hinaus, gujammenfühm und gur Gemeinschaft bes Wirtens verbin-Ramentlich in Beiten, welche ben Men-IIIIIII den auf ben Grund feiner Geele gurudwerfen 11 16 ub Sochites von ihm verlangen, werben aus am gemeinsamen Befige frifche Quellen betdaß de unbrechen, die der trage Berlauf des All-1. 1917 Uslebens fonft mit einer Krufte überzog. meinfamen Geift und rufen feine gange gnustkaft für die Aufgabe ber Gegenwart auf. teignun

So gewährt jest bem beutichen Bolf in ben geheuren Forberungen biefes gewaltigen Altfrieges ber beutsche Geift eine feste Stute D eine unerschöpflifche Rraft. Diefer Geift unte fich nicht entwideln ohne eine Anlage letter Ratur, wie fie in Bahrheit icon bie ten geschichtlichen Anfange unferes Bolles igen; bann aber haben Jahrtaufenbe baran mibeitet, ihn auszubilben und gu befeftis obelem. Go umfängt er uns jest aus ber Mr-

beit in Krieg und Frieben, aus unferen Sitten und Gefegen, aus unferen Ueberzeugungen und Lebensgielen. Er macht uns bas Leben nicht leicht, benn er forbert von jedem viel. Bielleicht ift für ihn nichts bezeichnenber als bie Bebeutung, bie er bem Bflichtgebanten gufpricht. Denn bei allem ichmeren Ernft bebeuter ihm bie Pflicht nicht eine laftige Geffel, sondern etwas, bas, in felbstgewollter Enticheibung ergriffen, ben Menichen erft auf fich felber ftellt und ihm neue echte Grofe und Burbe verleiht, eine Große und Burbe, bie fich auch in einer außerlich noch fo beicheibes nen Stellung voll ju erweisen vermag. Die Anertennung des Pflichtgebantens ichlingt ein feftes Band um die Gemüter. Der größte preufische Ronig und ber größte beutiche Denfer fanben einmutig in ber Pflicht bie bochfte Sobe bes Lebens, zugleich aber ift fie auch bem ichlichteften Menichen verftanblich und pertraut.

Mo ber Gebanke ber Pflicht voransteht, ba gewinnt bas Leben einen tiefen Ernft und tann nicht als ein Sache leichten Spiels und blofen Genuffes gelten, aber aus treuer Pflichterfullung quillt unmittelbar eine innere Freudigfeit auf, auch begrundet fid baraus die Ueberzeugung, bag, soviel Dunkel über unferen außeren Gefchiden liegen mag, unfer Leben feineswege finnlos ift bag es eine bobe Aufgabe in fich tragt und geiftigen Bufammenhangen angehört, die ben Menichen weit fiber alle bloge Ratur erheben,

Auch bas hängt eng mit dem Pflichtgebanten gufammen, bag bem Deutschen bie Lebensbewegung nicht blog ein Wirten nach außen, fonbern an erfter Stelle eine Bilbung ber Geele ift. Abr bie Gorge für Die Geele bebeutet bem Deutschen nicht eine Flucht in bie ftille Rlaufe bes Gemiltes und eine Entfrembung gegen die Belt, wie es bei ben 3nbern ber Fall war, vielmehr brangt es ihn, das, was im Innern erwuchs, nach auften bin voll gur Wirfung und Geltung gu bringen, Die Geele in Die Arbeit hineinzulegen, Geele und Arbeit einander gegenseitig burchbringen gu laffen. Rur bei ber baraus ermachfenben Befeelung tonnte ber beutsche Art die Arbeit um ihrer felbft willen lieb und wert, tonnte fie gu einem völligen Gelbstawed werben; ohne bas hatte fie nun und nimmer die Tuchtigfeit, die Gemiffenhaftigfeit, die Bragifion bis ins Rlene erreicht, bie felbft unfere Gegner wiberwillig anerfennen muren,

Diefe Berbinbung von Geele und Arbeit hat ben Deutschen im Berlauf ber Geschichte gu Leiftungen geführt, bie fich getroft allem Großen ber Bolfer und Beiten gur Geite ftels Ien bürfen, fie wirft lebenbig auch in bie Gegenwart hinein, fie begründet, um nur eines anguführen, bie ftolge Sobe ber beutichen Biffericaft. Abere jene Art mit ihrer Tuchtigfeit reicht in alle Bergweigung bes Lebens und in alle Boltsflaffen hinein. Der beutide Erbeiter wie ber Bürger, ber beutiche Behrer wie ber Beamte befunden fie mit gleider Deutlichteit. Bor allem aber burchbringt fie mit belebenber und erhöhender Rraft bas beutsche Beer, fie hat es gu einem unerschutterlichen Salt bes beutschen Bolles gemacht, fie hat es heirliche Taten vollbringen laffen, fie wird ihm auch weiter Rraft verleihen, burch ben Geift bie Dalle zu überminben und burch alle Sturme hindurch endgültig ben Sieg gu

Auszeichnung für Kronpring Rupprecht.

Großes Sauptquartier, 21. Dez. (Amtlich.) Ceine Majeftat ber Raifer verlieh Seiner Königlichen Sobeit bem Kronpringen von Banern bas Gichenlaub gum Orben Bour le Merite mit folgenbem Sanbichreiben:

Unter Gurer Roniglichen Sobeit hervorragender Führung in ernfter Lage find bie frangofifchee-nglifden Angriffe jum Stehen gebracht, der Durchbruch gescheitert, Die Shlacht an ber 6 omme für uns gewonnen. Rur baburch wurden bie vernichtenbenSchläge in Rumanien ermöglicht. Es ift mein Bunich, meiner bantbaren Anertennung hierfur baburch Ausbrud zu verleben, daß ich Gurer Roniglichen Sobeit bas Gichenlaub zum Orben Pour le Merite verleihe.

Ebenfo hat Geine Majeftat bem Generalleutnant von Ruhl in gnabiger Anertennung feiner mahrend ber ichweren Rampfe an ber Comme als Chef bes Generalftabs ber Seeresgruppe Kronpring von Bayern bewie- | fciterten verluftreich,

fenen Umficht und vorausschauenden Fürforge bas Gichenlaub jum Orben Bour le Merite verlieben.

Pour le mèrite.

Berlin, 21. Dezbr. (208.) Geine Majeftat ber Raifer verlieh bem Oberftleutnant und Abteilungschef im Generalftab des Feldheeres Bauer ben Orben Bour le Merite.

Die letten Kriegsberichte.

Grokes Sauptquartier, 21. Dezbr. (BB) Amtlich

Westlicher Kriegsschauplag

heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Rötblich von Arras wurden englische Abteilungen, bie in unferen vorberften Graben nach ftartem Teuer eingebrungen maren, burch Gegenftog hinausgeworfen.

Muf beiben Comme-Ufern begunftigte flare Sicht bie Rampftätigfeit ber Artillerie, bie in einzelnen Abichnitten fich zu großer Beftigfeit fteigerte.

Westlich von Billers-Carbonnel brachen Garbe-Grenadiere und oftpreugifche Mustetiere in die burch Wirtungsfeuer ftart gerftorte feindliche Stellung und fehrten nach Sprengungen einigerUnterftanbe mit vier (4) Offizieren und fechsundzwanzig (26) Mann als Gefangene fowie einem Mafchinengemes befehlsgemäß in die eigenen Linien guru

In gahlreichen Luftfampfen und burt unfer Abwehrfeuer bufte ber Feind it Sommegebiet fechs (6) Flugzeuge ein.

heeresgruppe Kronpring.

Bei jumeift geringem Artilleriefeuer feine Infantrietätigfeit größeren Umfanges; an ber Aisnefront murben mehrere frangofifche Patrouillen gurudgewiesen.

> Deftlicher Kriegsichauplat. Front bes Generalfeldmarichalls Pring Leopold von Banern.

3wifden Dunaburg und Rarocifee nahm zeitweilig ber Geichüttampf bebeutend gu. Angriffe ruffifcher Abteilungen nördlich von Cobugifcti und nordlich bes Drismjaty-Sees

MIte Lieder. Roman aus unferen Tagen роп Иниц в. Ванвица.

Er ichwieg, und es war, als icheue er fich eiterzureden

"D bitte", fagte Grene nur und bas Bortin öffnete wie ein Schliffel bie Tur, Die a noch eben erft nicht auftun wollte Er taute die brei, die allein mit ihm im Wamabteil fagen, ber Reihe nach an, fich gleichm vergewiffernd, bag ihm fein noch fo fleirhulle us Spottlächeln eine fast heilige Erinnerung

ig zu iftort und bann ergahlte er: Feld "Bir lagen im Biwaf im Argonnenwalbe. der it Simmel voller Sterne, am Boben bie den Baumftamme rotbestrahlend, gluften tine Feuer. Duntle Gestalten um die Feuer lagert. Mein Kamerad und ich bliden nung amm rauchend in die Racht hinaus. Fern-Bar St Ranonengebrull, hier Stille, geheimnisde Stille. Sarmonitatlange machten auf, eten die Stille. Harmonitationg fam es Wir rfterel uchten ftumm und auf leifenGohlen ichlichen 43112 Stinnerungen herbei und legten fich mie ribe, die zugleich webe fun und beilen, das Berg, bas con der fernen Beimat aumie. Der Sarmonitapieler begann ein to Lied gu fpielen. Gin Beimatslied, cin d. bas babeim die Rir ber auf ben Strufen ten ohne fich etwas babe gu benten. Ein ed von Deutschland und vom Rheim. Web-ütig langgedehnt zogen die Tone in die icht hinaus. — Wir safen stumm, aber bande meines Kameraben und bie meifanden fich ju feftem Drud, wir verftanuns. Die rotglubenben Gener in ber ht, das alte Beimatslied, das wie ein tel unserer heißen Gehnsucht burch bie tht gog - - feben Gie, bas war's was

mir von bem mas hinter mir liegt, ben meiften Einbrud gemacht hat. Ein Beimatslieb im fremben Land hat mich am tiefften er-

Der alte Ignag Cermat nidte verftanbnisinnig und feine gutigen Augen maren leuchtenb vor lauter Berfteben.

Eine ftarte unmittelbare Rraft wohnt in ben alten Liebern", fagte er halblaut und bie Schwestern bachten baran, wie gerne fie alte Lieber tangten.

Brenes Blid bing feltfam warm an bem Antlit des jungen Offiziers und es war als öffne fich unter biefen Bliden fein Berg noch

3ch habe ein paar Berfe barüber gemacht, fie hufdten mir fo burch ben Ginn", befannte er und freiwillig fprach er bie Berfe. Er ffifite es formlich, bas Mabchen mit ben buntelfammetnen Mugen bat ihn barum. Bat ihn ohne ein Wort gu reben.

Mis ber Tag gereicht ber Schwefter mub' Die Sand blutüberronnen, Saben vieltaufenb Sterne geglüht Soch über ben Argonnen.

Dumpf grollten binten im Balbesgrund Die ichweren Gelbhaubigen: Still um bie glimmenben Feuer rund Battige Krieger figen.

Gleich Schemen, fo gefpenftifch und grau Stehn bie geschirrten Pferbe; In mallenben Schleiern finft ber Tau Bur blutgetranften Erbe.

Da hat ein Beimatlieb, fuß, und milb Sell burch bie Racht geflungen,

Und um das duftre Lagerbild Ein golben Band gefchlungen."

"Das ift ichon und lieb", fagte Irene und ber junge Offigier marb fast befangen unter ihrem Dantesblid.

Ignaz Cermat bachte, wie mertwürdig es boch berfihrte, bag einer, wie diefer Offigier, ber boch ficher braugen im Felbe feinen Mann ftellte, fo etwas wie ein heimatlicher Dichter war. Aber er hatte ja auch gehört, was die beutiden Golbaten fich an Buchern mit ins Feld nehmen, bas war wohl ber beste Dagftab für ihre Urt. Den "Barathuftra" trugen fie in ber Satteltafche, im Tornifter ober garStiefelichaft und bagu ben "Fauft" und bie Motre Christi". Go faben bie Barbaren in Wirflichfeit aus. Und er freute fich ber Bunbesbrüber Defterreichs. Der Bug näherte fich icon ber Station, wo ber Offigier ausfteis gen mußte und es war als ringe er mit einem Entichluffe. Es war ihm plotflich wie ein Alp auf bie Bruft gefallen, biefe nor turgem erft tennen gelernten Menichen gu verlaffen,als feien fie ihm gleichgültig wie zbeliebige Reifende, mit benen man ein Stild Weges fahrt, fich unterhalt, und mit freundlichem "Gruf Gott" "Gute Reife!" wieder von ihnen icheibet.

3wei duntle Maddenaugen hatten es ihm angetan und er wußte,er würde fich noch lange nach biefen iconen buntlen Augen, in benen ein leifer Schimmer von Meelancholie lag, fehnen. - In fünf Minuten mar er am Biele, biefe fünf Minuten maren wie eine Gnabenfrift, wenn er nicht geichidt genug war, fle zu nugen, bann fah er bie berrlichen Mugen, das liebliche Mädchen wahrscheinlich niemals im Leben wieber,

Das einfachfte mar, fich gunachft vorzuftellen.

Er hob fich leicht und verneigte fich. Etwas Straffes, Militärifches war plöglich in feiner Saltung.

Gestatten bie Berrichaften: Sans Weftpfahl, im burgerlichen Dafein Rechtsanwalt, ber fich gerade eine Praxis grunden wollte als ber Krieg ausbrach."

Ignaz Cermat nidte.

"3ch heiße Cermat, Ignag Cermat, ein alter Mufitant, ober um mich gebilbet ausgubruden: Rapellmeifter. Und bies", et beutete mit einer halben Ropfbewegung noch rechts und mit einer halben Kopfbewegung nach fints, "find meine beiben Entelinnen".

Er fonnte nicht weitersprechen, benn ber Leutnant fragte gang erregt: "Co find Gie vielleicht gar ber frühere Frantfurter Rapellmeifter, ber lettfin Wohltatigfeitsauffichrungen leitete, in benen zwei junge Damen fo munbervoll alte Lieber getangt haben follen? - - Aber ja", unterbrach er fich felbft und bann famieg er wieber und blidte eigentlich nur noch Irene fragend an.

Die lächelte.

"Ja, wir tangten "Alte Lieber" und fanben viel Beifall."

Ueber ihren Wangen lag ein rofigerSchleier als fie bas fagte.

"Meine Schwefter ichrieb mir begeiftert bavon" meinte er, "meine Schwester wohnt in Frankfurt, die Baronin Braunau, fie wirtte übrigens auch mit."

"Cang Lieber gur Laute", bestätigte Ignaz Cermat. -

(Fortfegung folgt.)

Am Stochod nördlich von Selenin versudte ber Ruffe vergeblich beuticher Landwehr Boben gu entreißen, ber vor wenigen Tagen in bie eigene Stellung einbezogen worben mar. Front bes Generaloberft Ergherzog Josef.

Biermaliger ruffifcher Anfturm bei Deftecanefci auf bem Oftufer ber Golbenen Biftrig brach an der Biderftandsfraft öfterreich-ungarifder Bataillone gufammen. Beiter füblich murbe ber Gegner aus einigen Boftenftellungen gurudgetrieben,

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen.

In ber großen Balachei verftartte fich bas Artilleriefeuer am Gebirge.

Die Dobrudica-Armee warf ben Feind aus einigen Rachhutsftellungen.

Mazedonische Front.

Deutsche Jager hielten bie vielumftrit tenen Soben öftlich von Paralowo im Cernabogen gegen ftarte frangofifche Angriffe.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 21, Dezbr., abends. (208.Amtlich.) Außer Artilleriefeuer in einzelnen Abichnitten an feiner Front größere Rampfhand-

Wien, 21. Degbr. (DB.) Amtlich mirb perlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplag. heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls p. Madenfen.

3m Gebirge ber Dft-Balachei erhöhte Urtillcrietatigfeit.

Secresfront bes Generaloberft Ergherzog Jofef. Much geftern rerjuchten die Ruffen, fich bes Tunnelftütpunttes bei Defticanefti gu bemachtigen. Gunf von ftartem Artilleriefeuer begleitete Unfturme icheiterten an ber gaben Ausbauer be tapferen I. und I. Landfturm-Genbarmerieregiments bei vortrefflicher Mitwirfung unferer Artillerie.

heeresfront bes Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Bagern.

Bei ben f. und f. Truppen verlief ber Tag

Staltenifcher und füdöftlicher Kriegsichauplat. Richts von Belang.

Der Stellvertr, des Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Bur Friedensfrage.

Ueber Grundlagen ber guffinftgen Bolitit außert fich Graf von Mirbach-Gorquitten im "Tag": Für Die fünftige Gicherheit Deutschfarbs fei eine hohe Kriegsentschädigung minbeftens ebenfo wichtig, wie ber aus ftrategiichen Rudfichten notwendige Gelanbeerwerb. Leitende englische Rreife hatten por einiger Beit eine Berednung bahin aufgeftellt, wie viel an Kriegsentschädigung fie uns abgunehmen beabsichtigten. Es handelte fich um feine fleine Gumme. Warbe uns unser berzeitiger Friedensvorschlag abgelehnt, fo feien auch wir ju einer Gegenrechnung berechtigt, beren Sobe von unferen Waffenerfolgen gu Lande und gu Baffer abhange.

Die Untwortnote der Feinde.

Laut "Boffifcher Zeitung" wird bie Rote angebotes ber Mittelmachte am Camstag übergeben werben.

Auslandsitimmen.

Rotterbam, 21. Degbr. (MB.) Der "Maasbobe" schreibt: Die Tur wurde nicht ohne weiteres zugeworfen, sonbern es bleibt noch eine Spalte offen; es fragt fich aber, ob Die Mittelmachte burch bie Spalte werben verbanbeln wollen und ob fie nicht erwarteten. burch eine offene Tur eintreten gu fonnen.

Stodholm, 21, Degbr. (28B.) "Dagens Robeter" ftellt feft, bag bie Friedensinitiative ohne weiteres eine abichlägige Antwort geben Deutschlands ber erfte Schritt aauf bem Wege Bum Frieden fei, auf ben bie Entente nicht ohne weiteres eine abichlägige Antwort geben tonne. Der Schritt muffe gu einem Gegengebot führen. Die "non possumus"-Stimmen mußten wohl miffen, es fei nicht ihr Bort, bas Ordnung in bas Chaos und Licht über bie Welt bringe,

London, 21. Dezbr. (WB.) Die "Westminfter Wagette" fcreibt: Der Feind foll bie Antwort Llond Georges nicht als eine lategorifche Beigerung fiber bas Friedensangebot gu verhandeln betrachten, fondern als eine verfohnlide Antwort auf ben Borichlag ben Deutschland uns gemacht hat. Jest liegt es an Deutschland, bas ben Weg ber Initiative ergriffen hat, Borichlage gu machen,

Umfterbam, 21. Dezbr. (209.) Rach einem biefigen Blatt ichreibt man ber "Times" aus Remport: In amilichen Kreifen in Wafhington glaubt man, bag ber Weg zu Unterhandlungen nicht gang gesperrt fei. Dennoch fei

man bavon überzeugt, daß ber Friebe noch weit weg fei, und bag Wilfon, richtig gehandelt habe, als er eine vorzeitige Bermittelung gurudwies.

Eine Rote Willons.

Lette Melbung

Berlin, 21. Degbr. (DB. Richtamtl.) Amerifanische Zeitungen und bas Londoner Breffeburo veröffentlichen eine Rote, Die Brafibent Biljon an alle Kriegführenben telegraphierte, um fie gur Befanntgabe ber Bebingungen ju veranlaffen, bie ben endgültigen Abmachungen über ben Frieben poran geben mußten, und an benen bie neutralen Staaten verantwortlich teilzunehmen bereit feien. Der Prafibent betont, fein Schritt fei nicht durch bas Friedensangebot ber Mittelmächte hervorgerufen. Er ichlage feinen Frieden vor, er biete nicht einmal feine Bermittlung an, sondern er wolle burch ben Austaufch der Anfichten den Beg gu einer Ronfereng freimachen.

Baffington, 21, Degbr. (BB. Richtamil.) Melbung bes Reuter-Buros, Staatsfefretar Lanfing erflärte, Billons Rote baffere nicht auf bem materiellen Intereffe Ameritas, fonbern barauf, bag Ameritas Rechte burch bie beiberfeitige Rriegführung immer mehr in Mitleibenschaft gezogen werbe. Amerta treibe naber an ben Rand bes Krieges und muffe beshalb bie Abficht ber Rriegführenben erfahren, um feine gutunftige Saltung barnach einzurichten. Weber bas beutsche Anerbieten noch bie Rebe Llond Georges fei babei berüdfichtigt. Lanfing erflärte weiter, Amerifas Reutralitätspolitit fei unverandert geblieben.

Luftfämpe.

Bu ben Luftfampfen an ber Comme berichtet ber Mitarbeiter ber "Röln. 3tg." und des "Berl. Lot.-Ang." Profesor Dr. Wegener vom 21. Dezember: Im Bereiche ber Comme-Front herrichte geftern im Wegenfat gu ben langen Wochen ber Trübe ftrahlend belles Wetter, Infolgbeffen mar die lange gurudgehaltene Fliegertätigfeit beiberfeits augergewöhnlich lebhaft. Allenthalben mar ber wolfenlose Simmel voller Fluggeuge, Die einerseits versuchten, die lang erschwerte Luftaufffarung über bie Stellungen bes Gegners nachzuholen, andrerfeits bemüht waren, burch eine Luftsperre gugleich ben Gegner gu verhindern, über ben eigenen Bereichen Musfcau zu halten. Ueberall fah man bas Simmelsblau getupft mit ben Wolfenballen ber

Fluggeuge ihre fühnen Kreise zogen. Unsere immer erfreulicher erftartenbe Rampftraft in ber Luft bracht uns geftern icone Erfolge.

Der Seefrieg.

Berlin, 21. Dezbr. (28B. Amtlich.) Flandrifche Geeftreitfrafte brachten in ber Racht vom 19, zum 20, Dezember gelegentlich eines Streifzuges in ben Soofben ben hollandifchen Dampfer "Otie-Tetrax", von Rotterbam nach England unterwegs, nach Zeebrügge ein. Da bie Prufung ber Labung ergab, bag ber Dampfer feine Bannware führte, murbe er bereits wieber freigelaffen und feste bie Reife

Aurze politische Mitteilungen.

Der ameritanische Botichafter Gerarb traf mit feiner Frau geftern abend von feinem Urlaub wieber in Berlin ein. Er murbe von ener großen Bahl von Freunden auf bem Bahnhof bewilltommnet und fagte, er habe eine fehr gute Rudreife gehabt.

Die irbifden Refte bes jungft verftorbenen Generals ber Infanterie von Fabed murben gestern nachmittag in Karlsruhe mit militärifchen Ehren gur festen Rube bestattet. Unter beni Leichengefolge befand fich auch Geine Ronigliche Sobeit ber Großherzog von Baben.

Melbung bes Reuterichen Bureaus, Die Morning Boft" erfährt aus Washington, bag bie Firma Morgan und ein Bantenfnnbitat gu Beginn bes neuen Jahres eine neue britifche Unfeihe im Betrage von 50 Millionen Pfund Sterling auf ben Martt bringen

Der für jedermann unentbehrliche

"Ariegsratgeber"

ift in der Beschäftsstelle des "Taunusbote" zu haben.

Stadtnachrichten.

Dritte Kriegsweihnacht.

Mus bem Telbe wird uns geschrieben

Bum britten Dale Beihnachten im Felbe bas Geft, bas unfre Gebanten mehr als irgend ein anderes nach ber heimat lenft, nach dem Elternhause, ju Beib und Rind, an bem uns die Trennung von ben Lieben befonberes ftart fühlbar wird. Klagen wir etwa barüber, bag ber Rampf noch immer fein Ende hat? Trauern wir über bas Los, das uns noch immer im blutigen Ringen braugen fefthalt? Mit nichten. Bohl find berg und Sinn in biefen Tagen babeim, aber Rlage und Trauer haben trogbem feine Statt bei

Wir find gewachsen am Rriege, nicht nur außerlich, sonbern auch innerlich. Die erfte Rriegsweihnacht haben wir als etwas Gelbftverständliches hingenommen. Saben wir boch bamals in nicht allzuweiter Ferne ben Frieben au feben geglaubt. Richt ohne Grund, benn wir ftanben flegreich in Weft und Oft in Feinbesland, hatten in Frantreich gerabe um bie Weihnachtszeit ben großen Anfturm auf die beutiche Mauer blutig abgewiesen. Wir hatten uns getäuscht. Es tam zum zweiten Male bas Chriftfeft beran. Bir blidten auf noch größere Erfolge, hatten ben Ruhm unfrer Waffen bis weit nach Rugland binein und bis nach Mazedonien getragen. Und wir feierten bie zweite Kriegsweihnacht in ber Achern Soffnung, bag, wenn abermals bie Lichte am Baume brennen, wir am hauslichen Berb mit unfern Lieben vereint fein murben froh bes ertampften Steges. Bieber taufchten wir uns. Aber waren basEnttaufchungen? Reineswegs. Denn auch bas britte Kriegsjahr brachte uns an Erfolgen und Siegen mehr als uns die fühnsten Träume erhoffen ließen. Getäuscht wurden wir nur, weil es uns noch nicht gum vollen Bewußtfein gefommen war, um was es fich in biefem Kriege für uns handelt. Wohl hatte uns die Bucht des Geichids, bas in ben letten Julitagen 1914 über uns gefommen war, machtig angepadt. Wie ein Mann hatte fich unfer Bolt gegen ben Ueberfall von allen Geiten aufgebaumt. Aber iretbem haben wir ben gangen Ernft unferer Lage lange nicht begriffen, Wir meinten, unfre Baffenfiege murben ben Rrieg über furg ober lang beenben. Bir glaubten an ein Bolferrecht. Rach und nach erft erfannten wir, daß fich in biefem Rriege nicht nur die bewaffneten Streitfrafte als Rampfer ggenüberfiehen, sondern die gangen Bolfer, Grauen, Greife und Rinder eingeschloffen. Unfre Feinde wollen es fo. Bir miffen fett. baß ihnen Recht und Gefet nichts find. Gie haben nur ein Biel vor Augen: die Bernichtung des Deutschen Reiches. Langfam nur ift bem beutschen Bolte bie Erfenntnis bavon aufgegangen, daß es in diefem Kriege um Gein ober Richtsein zu fampfen hat. Beute wiffen wir es alle. Wiffen, bag uns mehr als bie halbe Welt haßt und bag fich ein Freubengeheul über ben ganzen Erdball erheben murbe, wenn unfregeinde ihr 3 iel erreichten. Bis in die lette beutsche Sutte ift biese flare Ertenninis unfrer Lage gebrungen - in ihr liegt heute aber unfre Stärte.

Sie gibt ben Grundton für unfre heutige Weihnachtsstimmung. Er ist anders als die beiben Jahre zuvor. Die himmlifche Botichaft vom Frieden auf Erben flingt zwar auch jest in unfre Bergen wie immer. Auch beute padt uns ber gange Bauber beuticher Weihnacht. Aber mir miffen, daß die deutsche Weihnacht uns verloren ware, wenn wir ben Rampf, ber uns auferlegt ift, nicht fiegreich burchtampfen, Und beshalb bannen wir heute alle weichliche Stimmung. Das Schwert und nur bas Schwert ift heute unfre Lofung. Der Friede wird auch uns einst tommen, beffen find wir gewiß. Aber wir plagen uns nicht mit bem Wann. Rur an ben Gieg benten wir, Und wie beffen fichere Berheißung flingt es aus ber Seimat berüber, wenn wir horen, bag bort allees, was Arme bat, fich anschidt, für bie Rampfer braugen bie Waffen gu fcmieben. Rann es einen iconern Weihnachtsafforb zwischen Front und Seimat geben, als folch entichloffene Billensbetätigung, als ein eingig. Rolf von Brübern in aller Rot und Gefahr Bufammenguhalten? Geben wir ben harten Weg bis ans Enbe aufammen, bann mirb auch uns bereinst wieber ber ungetrubteGlang einer friedlichen, frohlichen, feligen, beutschen Weihnacht erftrahlen.

Leutnant Trudfaß.

Beforderung Offig. - Stello. Willn Bubr (Land Felt. - Art. - Ab'lg. 258 Stab) ift jum Leutnant b R. beforbert worben.

Berionliches. Schmiedemeifter Jatob Sed ift mit bem Titel Soficmtebe. metfter ausgezeichnet worben.

* Rurtaustheater. Bum ecften mit ging gestern hier die Lustspielneuheit "Die Sausbame" von Grit Softrup in Sjene

Meber bas Guid ift fut; gu ben erten, be ein guter Gebante als Bater an feiner Biep ftand. Der Berfaffer lart namfich bie geifie bene Frau des Dr. Sarding bei biefem Bans halterin werden und führt die beiben burd die Eifersucht des Dr. wieder gujemmen Schade ift, daß ber Aufbau nicht übern gut ift. Reben vielen fein ausgebachten un bin in Borte gefleibeten Stellen find mobil den foviele, die als ichwach zu bezeichnen And and bie Schuld tragen, daß bas Stild liber magigen Durchichnitt nicht heraustommt. Det leicht wirft gerade ber Schluß bes lebe Aftes, auf bas Gange fo ein, baf es bin restlofe Freude hinterläßt, benn Weitliden tigfeiten und Laufeiten mahrend bes 1. laufes besSpieles vergeffen fich bei glanterhe Schluffen gern und feicht. Dhne auf Gine heiten einzugeben, lagt fich bei einem grobe lleberblid über bas Gange fagen, bag es in mancher Schwächen wirten wird, aber be gehört eine Mufführung, bie bei einer hubis-Musstattung in allen Bunften erstflaffle in

Wenn die Sauptrolle, ber Dr. Anfelm Beter Sarding, Privatchemifer, überall lo gegeben wurde wie hier, bann mare es mahricheinis daß das baldige Berfcminden des Luftfpiele Diefer Sauptrolle gur Laft fiele. Der Dt. bes Berrn Frang Dehmig mar in Sprache un Bewegung gang berb, wie man fic B, einen Solgarbeiter porftellt und niemele einen ftubierten Mann, bem ber Glang feine Wiffens und ber Ruhm feiner Erfindunge alle Turen öffnet. Jede Politur, feber Bie fehlte. Wir glauben nicht, daß fich ein De dem., eine Berühmtheit, getrauen murbe, bei einem Ronful oder fonftwo Befuche ju maden wie fich uns biefer Dr. Sarbing geften zeigte. Wir glauben auch nicht, daß Dr. han bing in Wirklichkeit feine Gate fo betonte wie wir fie horten. Rur ein Beifpiel: fie ftern haft Du mir meine Dame geholt, heute hole ich mir fie wieber, ober fo ahnlich. Und ber Bofi schlieflich glauben wir auch nicht, bak lette ber gleichgültigfte Dr. Sarbing in ber Unter Berleb haltung mit einer Dame fo nachläffig ift bei leführt er fich um feinen Preis bagu verfteht, mis jurfen rend bes Sprechens bie Bigarre aus ben Mund zu nehmen.

Die übrigen Rollen waren gut befest und Breat, wurden durchgehend gang untabelig gefpielt, luf bie Frl. Margarete Benber war eine chinie hubiche wie verichlagene und energiide hausdame, die es richtig angufoffen wußte, fich gur D ame bes Saufes emporpichwingen. Frl. Alide Ballin geichnete bes natürlichfte ichnippifche Tippfräulein, bie 86 fretarin bes Dr. Sarbing, und Frl. Friedt Renne ftellte ein recht vorlautes Dienftmib den auf ben Plan, mit bem man fich frenen durfte. Den Rechtsanwalt Lunblad, ben 36 ger nach ben Sarbingichen Sausmädden, get Img ru Serr Martin Bieberg mit bem gewohnten Schneid, und herr Fredn Rarften # als Jan Liebetraut mit großem Gefdid, wie es in dem mit dem Gafe ber Liebe gefillten Bergballon eines jungen Gefangsichillers

Der Beifall bes nicht ftart befuchten bau fes bielt fich in bescheibenen Grenzen, Spielleitung hatte Berr Martin Biebers

Bett noch eine Frage an die Direttion: Bu ist eine "größere" Pause? Die Antwort wird ichwer fein. Auf bem Bettel fteht "nach bem Aufzug größere Paufe." Die Paufe nach bei bi Bal erften Aufzug Dauerte genau 19 Minuten, nach bem zweiten mar bebeutend fürger. Minutengahl ließ fich nicht feststellen, ba in Borraum bes Lefefaales, in bem bie Theater befucher meift bie Paufen verbringen, feis Rlingelzeichen gehört murbe, und viele nad Aftbeginn ihren Plat einnahmen. Git Klingelzeichen in ber Wanbelhalle und in Lesesaal wird auch allgemein für notwendi crachtet.

* Der 10 Uhr-Birtichaftsichlug. 31 um ferer geftrigen Bemertung erhalten wir folgenbes Schreiben:

Gehr geehrte Schriftleitung! Endlich einmal ein Wort fiber ben bie unhaltbaren Buftand. Es ift gut, baf 6 fich um die Sache fummern, benn ohne un ftog in der Zeitung geht es hier nie. Sogl man fich benn im Rathaufe bei ben ! Sorge ffir bas Wohl ber Bilrgericaft betat nen herren nicht, bag ein fo fruber Bir icaftsichluß für eine Rurftadt, bie bi 16 000 Einwohner gahlt, einen Coabe bedeutet? Wenn noch viele Fremde bier ! ren, bann mare rechtzeitig geforgt morb daß die Polizeistunde nicht vor 11 Uhr fe gefest wird. Aber bie Burger tommen zweiter Linie. Bas foll benn ein Gelichaft mann machen, ber wegen bes Mangels Personal bis 9 Uhr und noch langer arbei mug, um in feinen Cachen Ordnung gu ten? Bis er baran benfen tann auszugebes ift Feierabend, und er tann babeim figen fie ben. Licht wird faum gespart, benn jede ber gu Saufe bleibt, lieft ober tut fonft etwel weil er um 10 Uhr noch nicht einschlafen fen Rann er es boch, bann wacht er in aller Ser

similate ten un

162 CII

a aus

-11

m 1

md R

eincen:

Rebe t

di ifi

Fr

-1 ging

baus.

fen, das Biege Reichie

Seus.

n burch

tamen.

t then

es tre

the und

niemols

ein Dr

el: Ger

R felbe

gufaffen

tete bes bie Gte Friebt

acigin.

t,

n:Mas

heater

, fein

е паф

. Git

und in imendis

. 9%

311 111

en hier daß Sin ne An Soot berufe With

te ball

pabes

ier wie worden hr feb

men is

19 5

toeite

Bu Balangehen, en bles

1 feber

etmas

attefrühe auf und verbrennt wieder Licht. je foll es an ben Feiertagen merben? 3ft auch um 10 U hr Bettgeit?"

Bir tonnen bem Schreiber vollftes Recht ben, Unfer Konfurrengbab Rauheim hat forgt, bag es fpater ichließen barf, und viele eine Ortichaften fennen bie 10 Uhr-Bolifunde nicht. Much Griebberg fdließt 11 Uhr, ebenfo Sanau. Daß andererorts wohl ben Gaftwirten wie ber Bürgerichaft hr Rechnung getragen wird als hier, zeigt nachstehende Aufftellung, bie mir in mer thuringifden Beitung finden:

gena. 17. Degbr. Die Boligeiftunbe Thuringen. Die Boligeiftunde in ting ift bis 1. Januar 1917 auf 11 1/2 Uhr Boefett, in Beig wochentags 10 Ufr, Conn-Sends und Conntags 11 Uhr, in Raumburg nb Roburg 11 Uhr, ebenfo in Cachfen-Deis eingen in ben Orten mit über 3000 Ginmob-In ben ichwarzburgifchen Fürftentlimern ift Connabends und Conntags um 11% Mbr Boligeiftunbe.

. Der fürzefte Tag bes Jahres bente ben 22 Dezember, morgens fünf Ubr, abm ber Binter feinen Anfang, bamit ben wir auch ben furs ften Tag bes 3ab. ne erreicht. Es geht wieder aufwarte, und belb merben mir Rachmittags die heilfamen Bolgen ber Wenbung merten. Morgens meren wir uns allerdings noch bis Mitte Januar gebulden muffen.

= Die Bivildienftpflicht der Schüler. 3n Elternfreifen berricht gegenwärtig eine & felmes emiffe Erregung über bas Schidfal ihrer inilbienftpflichtig geworbenen Sohne, Diefe Erregung ift unbegrundet, benn es ift jest amtlid befannt genorben, daß von einer Ginberufung ber Schüler höberer Lehranftal. ten und fonftiger Unterrichtsanftalten gum Biefibienft - menigftens vorerft - nicht bie Rebe ift. Jebenfalls empfehle es fich, ruhig

t, heute . Bon ber Bojt. Am 1. Januar wird f. Und ber Bojt Ueberweisungsbienst zwischen Deutsch - Bon ber Boit. Am 1. Januar wird und und Belgien wieber aufgenommen Der Berlehr wird in ber Reichsmährung burch. ift bei geführt. Die Abidinitte ber llebermeifungen t, mas Murfen gu Mitteilungen nicht benugt werben.

Die Beichlagnahme von Rum und Stognat. Bur Beichlagnahme von ett und treat, Rum und Rognat bort bas B. T., gefpielt tag biefe nunmehr in verichiebenen Reichs. gebieten in Die Wege gelitet morben ift, !

Geitens mehrerer Behörden in Rord. und Subbeutichland ift bereits eine Beichlag. nohme ber unter Bollverichluft lagernben Mengen von Arrat und Rum verfügt morben. Man rechnet unter biefen Umftanden für bie nachfte Beit mit weiterer Musbehnung ber Beichlagnahme. Wie es metter beißt, foll auch ein 3mang gur Ablieferung der lettjährigen Beinbranbe in Ausficht genommen fein.

= Bengol für Rraftmagen ber Merate. Bwijden ber Inipettion bes Rraft. fahrmefens und bem Leipziger wirticaft. lichen Berbande find Bereinbarungen über ben Bezug von Bengol für Rraftmagen ber Mergte getroffen worben, nach bem ber Leip. giger Berband bie Berteilung bes ihm gur Berfügung gestellten Bengols übernimmt, Es tommen nur Landfahrten in Betracht Rach Brufung ber Gefuche burch die von ber Berbandsleitung fur Die verichiebenen Begirte bestellten Bertrauensargte haben die Begieher fich mit ber ihnen gur Lieferung angewiesenen Bengolfirma in Berbinbung

Rotgeld. Um ben Rleingelbmangel Bu beheben, hat jest auch ber Magistrat gu Dangig Rleingelbicheine in Sobe von 50 und 10 Bfenni anfertigen laffen. Die Scheine find fog. Plaganweifungen und tragen bie fatfimilierten Ramensjuge bes Magiftrats und bas in Trodenftempel ausg führte Stadtmappen. Die Scheine haben eine Lange von 91, Bentimeter und eine Breite pon 4' Bentimeter, Der Drud ift zweifarbig und amar haben die Scheine, außer dem Bot. brud, m Betrage ju 50 Bfennig rote fent. rechte Striche, Die im Betrage gu 10 Bfennig bagegen folde in blauer Farbe. 3ablreiche andere Gemeinden, namentlich in ber Proping Bojen, haben in ber gleichen Beije burch Musgabe von "Stadtgeld" bem Rleingeldmangel, ber fich immer weiter fühlbar macht, abzuhelfen verlucht.

2 Un Weihnachtsgaben für bas Landft. Buft : Erf. Batl. Weilburg gingen bei Geldwebelleutnant a. D. 60 g feiner ein : pom Roten Kreug Kreisftelle Siegen, 100 M, von Frau M. R. 2 M, von herrn Reffelichläger jr. 2 DR gufammen 104 M, bagu bie bereits eingegangenen 248 M, gufammen 352 M. Den Spendern wird herglicher Dant ausgesprochen.

Der henrige Tagesbericht mar bis gum Soluf bes Blattes noch nicht eingetroffen

Handel und Berkehr.

* Motorenfabrif Obernriel 21.6 Geftern mittag fand im "Schugenhof" gu Oberurfel eine außerorbentliche Generalverfammlung ftatt, beren Borfit Rommergien. rat Straug.Rarlsruhe führte. Muf ber Tagesordnung ftand ber Befchluß über die Erböhung bes Attientapitals auf 4 500 000 Mart. Bertreten maren 1725 Mttien burch 12 Aftionare

Der Borfigende führte begrundend aus, baß bas Wert infolge bebeutenber Ausbehnung eine Reihe von Reubauten vornehmen muffe, welche die geforberte Erhöhung bes Aftientapitals bedingten. Es murbe beichloffen : Das Grundtapital ber Gefellicaft mi.b von 2 250 000 M auf 4 500 000 M erhöht und zwar burch Ausgabe von 1125 Stud Stammattien und 1125 Stud Borgugs. aftien jum Rennwert von je 1000 M.

Die neuen Stammattien, Die auf ben Inhaber lauten und pom 1 April 1916 bivibenbenberechtigt find, werben bem Banthans Strauß & Comp. in Rarisruhe gu 100 Prog. juguglich 5 Prog. Studginfen vom 1. April 1916 bis jum Bahlungstag mit ber Berpflichtung überlaffen, fie ben feitberigen Aftionaren in ber Beife anzubieten, bag auf je zwei alte Aftien eine neue Aftie gleichfalle ju 100 Prog. gugliglich 5 Prog. Studainfen vom 1. April 1916 und % Schlug. note bezogen werben fann. Die Borgugss attie, bie auf ben Inhaber lautet und vom 1. April 16 bivibenbenberechtigt ift, wird unter Ausichlug bes Bezugerechts ber At. tionare gleichfalls pom genannten Banthaus gu part zuzüglich 5 Prog. Studzinsen vom 1. April 16 bis jum Bahlungstag übernommen und gunachft nur mit 25 Brog.

Die Dividende ber Borgugsattien wird auf 5 Brog auf ben eingezahlten Betrag beidrantt. 3m Galle ber Liquidation erhalten die Bo jugsaftien aus bem verteil. baren Ergebnis ben Betrag von höchftens 100 Brog. fowie etwaige riidftanbige Divibenbenbeträge.

Bunft 2 ber Tagesorbnung : Bu Menberung ber Statuten infolge ber Rapitalser höhung murbe beichloffen; Die Dividende ber Borgugsattien wird auf 5 Brog aus bem eingezahlten Betrag beichrantt, Gur biefe 5 Prog. haben biefe bas Borrecht por ben übrigen attien mit ber Dagnahme, baff, wenn ber perteilbare Reingewinn in einem Bahre gur Bahlung biefer Borgugs.

Dividenden nicht ausreichen follte, jedesmal ber Fehlbetrag aus bem Reingewinn der nachften Jahre pormeg ju entnehmen ift. Die Rachzahlung bes ju 5 Brog. Dividende fehlenden Betrages findet in ber Beife ftatt, baß die jeweiligen Dividenden Rudftande auf bem Dividendenichein bes gulett abgelaufenen Geichaftsjahres mit auszugahlen find, 3m Jalle ber Liquidation erhalten Die Borgugsaftionare aus dem verteilbaren Ers gebnis ben Betrag von bodftens 100 Brog. fomte etwaige ruditanbige Dividendenbetrage.

Die Antrage murben von ber Berfamm. lung einstimmig genehmigt.

Allerlei.

Shlaraffenland in Regensburg. Der B. 3. a. M. wird die Speifetarte eines großen Restaurationsbetriebes in Regensburg bom 26 Rovember 1916 überfandt. Muf Diefer Rarte finden fich u. a die nach. ftebenden Speifen gu folgenden Breifen :

Beeffteat mit Et 1,40 M. Filetschnitten mit Champignons . 1,60 Lenbenfcnitten mit Champignons 1,60 Biener Roftbraten 1,40 Ungarifder Roftbraten Efterhagnroftbraten Rumiteat Bapritajdnigel Rahmidnigel Rumiteat Jägerichnigel 1,30 Safenbraten mit Buttertartoffeln 1,20 Rehichlegel 1,10 Ralbshage, gedämpft . . 1,50—2,00

Das maren fo bie "Sauptfachen", von ben acht Fijchjorten (Rarpfen, Secht; Schill ufm.) im Breife von 1,20-1,70 Mart gar nicht gu reben. "Rebenbei" feten noch bie verichtedenen Brat-, Grod., Frantjurter. und Anadwürfte (im Breife gwijchen 30 und 50 Pfennig) ermabnt, natürlich alle mit Rraut ober Galat Wer bann noch nicht genug bat, tann jum Rachtijch gefüllten - Bfanntucen für 90 Bfennig vergebren.

Unferer heutigen Stadtauflage liegt eine Sonderbeilage bes hiefigen Glentrigitatswerkes bei, auf die wir unfere geschagten Lefer bejonders aufmerkfam machen.



"Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten uew.



Wohnungs-Anzeiger.

St. Landurafemer. 38 boone 3 Bimmerwohnung fofort an en, get fing rubige Leute preiswert ju verpohnten mitten. Raberes im 1. Stock ober Ba Bowengaffe 5 part.

Gögenmühlmeg 2

Parterrewohnung mit Bubeund Stallungen und Unteil am arten gu vermieten Raberes Baugidaft Borig.

Schone geräumige

ri win 4 Zimmerwohnung

ach ber at Balton, elettrifchem Licht, Gas, ten, die Sasser 2c. an ruhige Leute 311 vers ger. Die Stein. Louisenstraße 43. Louifenftrafe 43.

4 Simmerwohnung Stod mit Balfon, Bab und Bupor, an fleine ruhige Familie gu amieten. Raberes Schöne Aussicht 20 p.

Rirdorfermage 13, pir fele Der, ber Reugeit entiprichend einichtete 1. Stod, benehend aus 4 Be Zimmern mit Erter u. Baiton, b. gr. Diele, Ruche (Berd m Barm. feiheigung für Bad und Ruche) bei, Maniarde, 2 Reller, Baichbe, Gas, elektr, Licht zum 1 April Daeichof Dai Ibit 4303a

Bartenhaus

neues holzgartenhaas, circa auf 4 Meier mit 8 mentplattens m Tur, und Genftern rubourent den. Ru jeder Reit aufgeftellt den. Bu jeder Beit aufgeftellt ufeben. Raberes 4210. J. Fuld Louisenstraße.

Ein freundliches 4301a Manjardenzimmer

Baffer, Gletti, Licht und Roch enben mit und ohne Dobel gu Daingaffe 9.

Bimmer - Wohnung [3448a

Fr. See, Saalburgftr. 15.

3 Zimmerwohnung

und große Maniarde, Gas, Baffer und allem Bubebor per 1. Januar gu vermieten 34200 Glafer Denfeld, Rirdorferftr. 29.

Schone geräumige

Manfaiden-Wohnung

3 3immer (abgeichl. Borplay) famtl. Bubel or preismert gu permieten. Saalburgftraße 54. Raberes Bromenade 111/2.

Eine

3 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten. 3587a Reue Mauerstraße 3.

Erster Stock

4 Bimmer mit allem Bubebor (Glifabethenftrage) ju vermieten. Bu erfragen bei Eugen Sadtler, 4114a Dietigheimerftr. 16.

Rleine

2 Zimmerwohnung au vermieten. Louis Sabtler, Sobeftrage 44.

Bu vermieten: 2 Bimmerwohnung mit Baffer Dugbachitraga 8.

Freundliche

Manja denwohnung

von 3 Bimmern u. Ruche, p. Monat 20 MR, 1 Jan. gu vermieten. Salburgftraße 56

Bwet,

3 od. 4 Zimmerwohnung mit Bubehor per 1. Dezember gu

vermieten. Gleftrifc - Basticht porbanben. Gerecht, Ballftrage 5.

Der Blumenladen Louisenstraße 74 ift vom 1. 3an. su vermieten.

2 Zimmerwwonung mit Bubehör pro Monat 16 Mk auf 1. Dezember event. ipater gu vermieten. Raberes (4013a J. Fuld

2Bohnung

mit elektr. Licht und 2Baffer fofort gu vermieten. (3630a Sinter bem Rahmen 15.

Eine fleine

Barterre-Wohnung

mit allem Bubehör, elettr. Licht für we. per wonat zu vermieten. Rirdorf Fuggoffe 16.

Dber eichbach

bicht an ber Salteftelle, Linie 25 eine gr. 3 Bimmerwohnung Ruche, Speifetammer exira Bab, gr. gebedt. Balton, Baicht. Bleich. plat, eleftr Licht, ftanbfr. mitten in gr Garten gel. fofort gu berm. Gartenant wird gew. Br. IR 450. (Reubau) Raberes bei 3. Beber bortfelbft.

Bad Somburg Gonzenheim Bunftige Belegenheit

auch für 2 Familien geeignet, in Rabe ber Min ralq ellen und b Rurpa ks (2 Min. von ber Salteitelle ber Somburger Frankfurter elektr. Bahn) mit 8 Zimmer und allem Bubehör elektr Licht, Gas, Balkon und Beranda Bor- und hausgarten zu verkaufen evtl. auf 1. April zu vermieten. Raberes 3. Fuld Bad Homburg 4120a Louisenstraße 26.

Kleine Wohnung

2 Bimmer und Ruche nebit Bubebor mit Gas und BBaffer fofort ju berm 3712a Sinter ben Rahmen 25.

Rleine 2 Zimmerwohnung gu permieten 3511a 4121a) Louifenftrage 26 III. St. Riffeleffitraße 11.

herrschaftliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgeschloffener Borplat nebft Bubehor II. Etage, möbliert) ober unmöbliert per 1. Januar gu

Riffeleffitraße 11. berrichaftliche Wohnung 5 Bimmer, Bab, abgeschloffener Borplag nebft Bubehör I Etage, möbliert ober unmöbliert fofort ju berm.

2 Bimmermohnung mit Bubehor in befferer Lage au 1. Januai ober fpater ju vermieten 3725a Rah. 3 Fulb Louifenftr 26

Schöne

Bimmerwohnung mit Bubehör ab 1. Degbr. gu ver-Bolfsichlucht.

Berfetjungebalber ift Louifenftr. 18 gegenüber bem Marftplat eine ge-

Wohnung

mit Bubebor und großem Gemufegarten für fofort ober 1. April 1917 gu vermieten Rabere Mustanft

> Louisenstraße 57 Laben.

3333a Schöne

5 Zimmerwohnung

mit Ruche, Badegimmer und Clofet, 2 Manfarben, Boben und Reller in meinem Binterhaufe, vollfta big gum alleinbewohnen, an ruhige Beute gu vermieten Preis D. 650.

Arthur Berthold Schirmfabrit

48 Louisenstraße 48.

1—2 möbl. Zimmer an einzelnen Beren oder Dame gu Ferdinandspiat 14 part.

Schone große

3 Zimmerwohnung ju bermieten.

hofmaler Rarl Lepper.

Kaifer Friedrich - Promenade 14 1. Stod 4 Bimmer, Ruche und Bu

behör fofort gu vermieten. 3442a) 3. Joftein, Telefon 111. Möbl Wohnung mit Kuche

pon 2 bis 3 Bimmern mit Bas, Bad und eleftr. Licht auch einzelne Bimmer pr iswert gu vermieten. 3900a Ferdinandsplag 8.

3 Zimmerwohnung mit Bubehor, Gas etc. ju ber-(4104a Thomask. 10

Bu mieten gejucht 3-4 Zimmer . Wohnung part. per 1. April Off. mit Breit. angabe unter 2 4261 an bie Beditteftelle des Blattes.

Un Gengelmieter

2 Manfardenzimmer mit Ruche etc. preiswert gu ver-Lowengaffe 7

Elegant möbliertes

Bimmer

in befferem Saufe preismert gu ver-Ratier-Friedr.-Bromenade 27/29 II.

Em heigbares, mobliertes Simmer gu vmieten. (Bas ift vorhanden. Soneftraße 44. 2 Stod.

R eine 2 Simmerwohnung gu vermieten

4121a Louifenftraß 26, 3. St

Schon möbl. Zimmer au vermieten.

33131a Lowengaffe 5 p.

3

E E

liglin

Intie

ME. 2

Johne S

5 B

an an

m bie

of ben

erichtet

ine Fri

megi

m beto

inder o

en wo

nt ame

Eine

telle 1

mben

or due

Bit.

s Ed

m Geg

Biferm

niere (

ts Mu

eut iche

Eur

taater

ittefu

utime

uf ber

brin

ehen .

gleich

lation.

mitlid

eenbie

nterel

ntsun

Der

ebant

eifun

ine ei

en Mu

nit den

ne R

er BB

and ber

Besuchen Sie vor

Weihnachten

unsere reichhaltige Ausstellung — Louisenstrasse 68 —
in geschmackvollen, ausserordentlich preiswerten
Beleuchtungskörpern jeder Art und Ausführung:
Kronen für Herren-, Wohns u. Speisezimmer, Zuglampen, Ampeln, Pendel, Tisch- u. Stehlampen,
Deckenbeleuchtungen, Wandarme, MetalldrahtHalbwatt- u. G-Lampen, Kochs u, Heizapparaten:
Wasser- und Milchkocher, Teekessel, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Brennscheren, Brotröster,
Heizkissen, Zigarrenanzünder, Haartrockner (Fön)

Kein Kaufzwang. =

Elektrische Lichtanlagen für Kleinwohnungen zu erleichterten Zahlungsbedingungen Kostenvoranschläge ohne Berechnung.

> Elektrizitätswerk Laden: Louisenstr 68.

4208

Disconto-Gesellschaft Hauptsitz Berlin Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M.
London, Mainz, Saarbrücken,
Göpenick, Cüstrin, Frankfurt a O.,
H o m b u r g v. d. H.. Offenbach a. M., Oranienburg.
Potsdam, Wiesbaden,
Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg
Köln: A. Schaafihausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen,
An- und Verkauf von Wertpapieren
Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf.
längere und kürzere Termine.
Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kredithriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transakionen.

Zweigstelle

Bad Homburg vor der Kurhausgebäude

Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur M 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur M 1.— Für Mädchen unter 14 Jahre M —75 Einfache Frisur M 1.— Frisur mit starker Welle M 1.50

Breis - Ermäßigung auf alle Diefe Bedienungen bei Rarien ju 10 Rummern

Rarl Resselschläger, Lelefon 817.

Ein passendes

Weihnachts-Geschenk

is

Cognac "Asbach"

Vorrätig in allen Preislagen.

Carl Deisel.

Freibant. (4371

Samstag, ben 23 Dezember vormittags 9 Uhr wird auf bem Schlachthof Rindfleisch (roh 2 Btr) und Kalbfleisch (roh ½, Btr.) zum Preise von Mk 1,20 pr Pfd. verkauft unter Borlage ber roten Lebensmittelkarte und Abgabe von Fleischmarken. An die Reihe kommen die Anfangsbuchstaben: W. N. R

Bad Homburg, 23. 12. 1916. Die Schlachthofverwaltung.

Warzen beseltigt schnell und schmerzies Dr. Bufleb's Warzenzerstörer à 40 % Bei Hofl Otto Voltz, Drogerie.

Junger

Hausbursche

(Radfahrer) gefucht

Menges & Mulder, 4370 Agl. Hoffirferanten.

Hausbursche

gesucht gum 1. Januar ober früher 4352 Billa Sildegard.

Christbescherung im Waisenhaus.

Das heitige Weihnachtsfest naht heran, und die Kinder unteres Baisenhauses — 15 Knaben und 10 Mädchen — hoffen auch in diesem Jahre auf eine Bescherung. Wit wenden uns beshalb vertrauensvoll an alle Freunde des Waisenhauses und bitten herzlich um ihre Unterftiligung.

Die Chr ftbeicherung findet im Baifenhaus am hl. Abend Sonntag ben 24. Dezbr. nachmittags 4 Uhr ftatt, wogu freundlichft eingeladen

Die Direktion des Balfenhaufes."

Defan Solzhaufen, Apothefer Boefer, Reftor Rern, Ronreftor Bar.

Landarmen - Verein.

Durch die lange Kriegsdauer find auch unfere Armen auf dem Lande in besondere Rot geroten, u. bitten wir berglich uns Kleider, Lebensmittel od. Geld stiften zu wollen, domit wir unseren Armen eine Weihnachtsfreude bereiten können Auch für die kleinste Gabe sind wir herzlich donkbar.

Frau v. Marg, Frau BB. Ende,

Frl. Untonie Duller,

Abgabe von Fleisch.

Die Ration an frischem Fleisch für Die Zeit vom 18.—24 Dezwird auf 225 Gramm festgefeht, mithin find, falls die volle Ration beansprucht wird, 9 Scheine an ben Debger abzugeben.

Bad Somburg v. b. S., ben 22. Dezember 1916.

Der Magiftrat,

Bur Einführung der achtftundigen Sch cht anftelle ber biebet

awolfstundigen suchen wir für unser Gaswert eine grient

Betriebsarbeiter, Maschinen: n. Kesselwärter Lohn: W 5.40 — W 6,20 die Schicht.

Reiftiges Mit ag ffen ift für 25 Big, ohne und für 40 Big, mit Flied an der Arbeitsstelle zu haben. Die Betriebsarbeiter erhalten als Soort, arbeiter Busaprationen an Brot, Kartoffeln und Fett.

Fachtenntniffe fur die Ginftellung find nicht erforderlich.

Gaswerk Höchst a. M.

Homburgerftraße 22.

Milchuntersuchung.

von 12 Broben hat am 20. Oftbr. stattgefunden und folgendes Ergebnis gezeigt
a. Bollmilch (runde Rannen)

Rr. 1 Wendel Jakob Riedereich bach 4,5% Dr. 2 Brennemann Rubolf Dbereichbach Dr. 3 Lauenftein Georg Hier Dr. 4 Bactershäufer J. R. 2B. Dbereichbach Rr. 5 Serbert Robers Rr. 7 Rühl Korl Gongenheim 2,3% Rr. 8 Bachtershäufer Rarl 4. Obereichbach Nr. 9 Hofmann Johann Nr. 11 Laupus Abolf 3 00/0 Rr. 12 Bachterehaufer Phil. II b. Magermilch (viereckige Rannen.) Rr. 6 Rofler Rarl Dberftebten 1,600 Rr. 10 Brüberle Wilhelm Dbereichbach

Rach der Homburger Milchverkehrsordnung muß der Fetigebet einer Bollmilch mindestens 3 pCt. betragen, andernfalls dieselbe als Magermilch angesehen wird. Dog der Fetigehalt einer Bollmilch von 3 pCt. erreicht werden kann, zeigen die oben mit einem Sternchen versehenen Biffern.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 21 Dez. 1916.

4369)

4373

4569

Polizei-Berwaltung:

Landgräflich Hess. concess

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchssicheren **Stahlkammer**.

Junge Dame

fncht möbl. 3immer, am liebsten mit voller Benfion. Offerten an Die Geschäfteftelle u 3 D 4366

5 Zimmerwohnung mit Bab, Gas und elettrijd Licht, mobern eingerichtet zu vermieten.

3372a Ferdinands Unlage 19p

Ginfamilienhaus
von 6-7 Zimmern mit Higung,
eleftr. Licht ab 1 April auf langere Zeit zu mieten oder evil zu taufen

gefucht. Angebote erbeten unter

3 od. 2 Zimmer= Wohnung mit Zubehör Clektr. Licht Gattenante l preisw. ju vermieten Ob Cichbach 76 neb. Oberförsterei.

Nähe des Bahnhofs

3 3immerwohnung mit Bibb hor jum 1. Dezember zu vermieten 3810a Ferdinands-Anlige 21.

6 Zimmerwohnung mit Bad, elektrisch Licht, Gas m allem Zubehör evtl. auch Heizus in schöner Lage zu vermieten. 4276a) Berthold, Ludwigstr.

2 Bimmerwohnung

Müblberg 18.

veraniwortlich fur Die Schriftlettung Friedrich Ruchmann; fur Den Anzeigenten, Deineta Schud Deuck und Beriag Schudt's Buchdeuckeeri Bud Somburg D' b. B